

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. Oktober 1929.)

Dem Kanton Waadt wird an die zu Fr. 88,000 veranschlagten Kosten der Erstellung des Waldweges „les Marguerites et la Dame“ durch die Gemeinde Le Lieu ein Bundesbeitrag von 20 0/0, im Maximum Fr. 17,600, bewilligt.

Als Mitglieder der beratenden Kommission für die Vorbereitung der Ausführungsbestimmungen zum Tuberkulosegesetz werden gewählt:

Die Herren: Dr. Welti, Nationalrat;
 Dr. Dind, Ständerat;
 Dr. Aemmer, Regierungsrat, in Basel;
 Renaud, Regierungsrat, in Neuenburg;
 Dr. Bachmann, Präsident des Schweiz. Verbandes zur
 Bekämpfung der Tuberkulose, in Zürich;
 Dr. Rikli in Langenthal;
 Dr. Maillard, Präsident der Schweiz. Ärztevereinigung,
 in Genf;
 Dr. Pius Meyer in Freiburg;
 Dr. Sigrist, alt Nationalrat, in Brugg.

Dem an Stelle des nach Montreal versetzten Herrn Carteron zum französischen Berufskonsul in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Baselstadt, Baselland, Luzern, Solothurn, Aargau und Bern (bis zum linken Ufer des Bielersees und der Aare) ernannten Herrn Jean-Louis-Vital Péron wird das Exequatur erteilt.

(Vom 2. November 1928.)

Es werden folgende Mitglieder und Ersatzmänner in die eidgenössischen Medizinalprüfungskommissionen gewählt:

a. Am Prüfungssitz Genf: Als Mitglieder der Kommission für die ärztlichen Fachprüfungen die Herren Dr. Paul Chausse und Dr. Oswald Ehni, Ärzte in Genf.

b. Am Prüfungssitz Zürich:

1. Als Ersatzmann der Kommission für die naturwissenschaftlichen Prüfungen für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte am Platz des verstorbenen Gymnasialprofessors Ulrich Seiler in Zürich:

Prof. Dr. Richard Bär, Privatdozent für Physik in Zürich.

2. Als weiterer Ersatzmann der Kommission für die ärztlichen Fachprüfungen:

Prof. Dr. Hans Rudolf Schinz, ausserordentlicher Professor für Radiologie in Zürich.

3. Als Ersatzmann der zahnärztlichen Fachprüfungskommission am Platz des zum Mitglied dieser Kommission beförderten bisherigen Ersatzmannes, Dr. Wild:

Dr. Hans Ringger, Oberassistentarzt am zahnärztlichen Institut in Zürich.

4. Als Mitglieder der tierärztlichen Fachprüfungskommission am Platz des verstorbenen Prof. Ehrhardt:

a. Prof. Dr. A. Heusser, bisher Ersatzmann dieser Kommission;

b. Prof. Dr. H. Zwicky.

5. Als Ersatzmänner der tierärztlichen Fachprüfungskommission:

a. Dr. H. Bär, Kantonstierarzt, Dozent an der veterinär-medizinischen Fakultät in Zürich;

b. Dr. H. Grand, Oberassistent am Tierspital Zürich;

c. Dr. L. Riedmüller, Oberassistent am Tierspital Zürich.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 129,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Steinengrabens in den Gemeinden Bowil und Signau, 35 0/0, im Maximum Fr. 45,150.

2. Dem Kanton Obwalden an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der Grossen Schlieren, Gemeinde Alpnach, 50 0/0, im Maximum Fr. 40,000.

3. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 400,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Zavraggiabaches bei Ringgenberg, Gemeinde Truns, 50 0/0, im Maximum Fr. 200,000.

4. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten der Reusskorrektion III. Teil in der Hagnau, Gemeinden Merenschwand und Mühlau, 33 1/8 0/0, im Maximum Fr. 33,330.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1928
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.11.1928
Date	
Data	
Seite	716-717
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 515

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.